



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 21. November 2025, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ciacona in g

BWV 1179 für Orgel (vor 1708) – erst 2025 als Werk J. S. Bachs identifiziert

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Halleluja. kleine Doxologie

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor

aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuvandum me festina.
Confundantur, et revereantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescences,
qui dicunt mihi: Euge, euge!

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich errötend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«*

Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligunt salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2–6

*Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2–6

Psalmodie
(Psalmegebet)

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;
Thomaskantor 1594–1615)

Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette aus dem »Florilegium Portense« (II. Teil, Leipzig 1621)
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr.
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.
Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

Psalm 90:10

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Selig sind die Toten

Motette SWV 391 für sechstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an.
Ja, der Geist spricht:
Sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung 14:13

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Mitten wir im Leben sind

für achdstimmigen Chor, op. 23/3

1. Mitten wir im Leben sind · mit dem Tod umfängen.

Wen such'n wir, der Hilfe tu', · dass wir Gnad' erlangen?

Das bist du, Herr, alleine!

Uns reuet unsre Missetat, · die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht versinken

in des bittern Todes Not! · Kyrie eleison!

2. Mitten in dem Tod anfielt · uns der Höllen Rachen.

Wer will uns aus solcher Not · frei und ledig machen?

Das tust du, Herr, alleine!

Es jammert dein' Barmherzigkeit · unsre Sünd' und großes Leid.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!
Du ewiger Gott, · lass uns nicht verzagen
vor der tiefen Höllen Glut! · Kyrie eleison!

3. Mitten in der Höllen Angst · unsre Sünd' uns treiben.

Wo soll'n wir denn fliehen hin · da wir mögen bleiben?

Zu dir, Herr Christ, alleine!

Vergossen ist dein teures Blut, · das g'nug für die Sünde tut.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht entfallen

von des rechten Glaubens Trost. · Kyrie eleison!

Strophe 1: Salzburg 1456; Strophen 2–3: Martin Luther, 1524

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

(EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;

ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!

Komm, komm, ich will mich dir ergeben;

du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!

Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben,

weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

Paul Thymich, 1684

Ansprache

Pfarrerin Allison Werner Hoenen

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wachet auf, ruft uns die Stimme« EG 147

Melodie: Philipp Nicolai, 1599

1. GEMEINDE

»Wa - chet auf«, ruft uns die Stim - me der Wäch-ter
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de«; sie ru - fen

sehr hoch auf der Zin - ne, »wach auf, du Stadt Je - ru - sa -
uns mit hel - lem Mun - de: »Wo seid ihr klu - gen Jung - frau -

1. 2.
lem! en? Wohl - auf, der Bräut'-gam kommt, steht



2. CHOR (Satz: Jacob Praetorius)

Zion hört die Wächter singen, · das Herz tut ihr vor Freude springen,
sie wachet und steht eilend auf.

Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, · von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werte Kron, · Herr Jesu, Gottes Sohn! · Hosianna!

Wir folgen all · zum Freudensaal · und halten mit das Abendmahl.

3. GEMEINDE

Gloria sei dir gesungen · mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.

Von zwölf Perlen sind die Tore · an deiner Stadt; wir stehn im Chore
der Engel hoch um deinen Thron.

Kein Aug hat je gespürt, · kein Ohr hat mehr gehört · solche Freude.

Des jauchzen wir · und singen dir · das Halleluja für und für.

Philipp Nicolai, 1599

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,

und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.

Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an,

denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.

Und Barmherzigkeit erzeugt der Herr an allen, die ihn fürchten.

Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;

von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen und richtet auf die, die elend und niedrig sind.

Er erfüllet die Hungrigen alle mit Gütern, und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

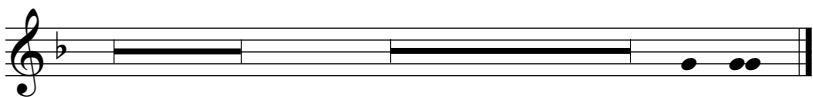
Lukas 1:46-55

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.

Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

kleine Doxologie

Oration
(Gebet)

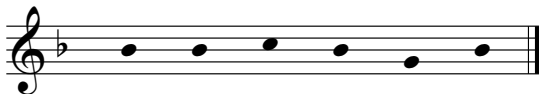


Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Bleibe bei uns, Herr

für vier- bis siebenstimmigen Chor und Sopransolo (1977)

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 24:29b; Matthäus 28:20b

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Herzlich tut mich verlangen

(II. Fassung) aus den »Elf Choralvorspielen« op. posth. 122 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Oliver Aldort – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 22. November 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 140 »Wachet auf, ruft uns die Stimme«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 22. November 2025, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Solisten · Leipziger Universitätschor ·

Pauliner Barockensemble · Leitung: UMD David Timm

Ewigkeitssonntag, 23. November 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 28. November 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Frank-Steffen Elster

Chorinformationen



ERÖFFNUNG LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT 2025

Am kommenden Dienstag, 25. November wird um 17 Uhr der Leipziger Weihnachtsmarkt feierlich eröffnet. Eine kleine Besetzung aus dem THOMANERCHOR Leipzig begleitet die Eröffnung neben weiteren Gästen musikalisch. Herzliche Einladung!

THOMANER WERDEN – EINLADUNG ZUM NACHWUCHSPROGRAMM

Unsere Suche nach jungen Stimmen für den THOMANERCHOR Leipzig beginnt schon im Vorschulalter. Melden Sie Ihren singbegeisterten Sohn zum wöchentlich stattfindenden Vorschulchor der Grundschule Anna Magdalena Bach oder zu einer Schnuppersingstunde an der Grundschule forum thomanum an. Dort erhält Ihr Kind spielerisch erste Einblicke und wird auf das Aufnahmevorsingen zur ersten Klasse vorbereitet.

Ein späterer Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder in den Thomanerchor ist ebenfalls möglich!

Alle Informationen und Links zur Nachwuchsausbildung finden Sie auf www.thomanerchor.de im Bereich „Thomaner werden“.

BESUCHERUMFRAGE Motette 21.11.2025



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 22. November 2025, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ciacona und Fuga in d

BWV 1178 für Orgel (vor 1708) – erst 2025 als Werk J. S. Bachs identifiziert

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig; Thomaskantor 1594–1615)

Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette aus dem »Florilegium Portense« (II. Teil, Leipzig 1621)

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr.

Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.

Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

Psalm 90:10

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Selig sind die Toten

Motette SWV 391 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo

aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an.

Ja, der Geist spricht:

Sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung 14:13

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Mitten wir im Leben sind

für achtstimmigen Chor, op. 23/3

1. Mitten wir im Leben sind · mit dem Tod umfängen.

Wen such'n wir, der Hilfe tu', · dass wir Gnad' erlangen?

Das bist du, Herr, alleine! · Uns reuet unsre Missetat, · die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!
Du ewiger Gott, · lass uns nicht versinken · in des bittern Todes Not! · Kyrie eleison!

2. Mitten in dem Tod anficht · uns der Höllen Rachen.

Wer will uns aus solcher Not · frei und ledig machen?

Das tust du, Herr, alleine! · Es jammert dein' Barmherzigkeit · unsre Sünd' und großes Leid.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht verzagen · vor der tiefen Höllen Glut! · Kyrie eleison!

3. Mitten in der Höllen Angst · unsre Sünd' uns treiben.

Wo soll'n wir denn fliehen hin · da wir mögen bleiben?

Zu dir, Herr Christ, alleine! · Vergossen ist dein teures Blut, · das g'nug für die Sünde tut.

Heiliger Herre Gott! · Heiliger starker Gott! · Heiliger, barmherziger Heiland!

Du ewiger Gott, · lass uns nicht entfallen · von des rechten Glaubens Trost. · Kyrie eleison!

Strophe 1: Salzburg 1456; Strophen 2-3: Martin Luther, 1524

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwindt je mehr und mehr;

ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!

Komm, komm, ich will mich dir ergeben;

du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!

Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben,

weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

Paul Thymich, 1684

Lesung

Matthäus 25:1-13

Gemeindelied »Wachet auf, ruft uns die Stimme« EG 147

Melodie: Philipp Nicolai, 1599

1. GEMEINDE



»Wa - chet auf«, ruft uns die Stim - me der Wäch-ter
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de; sie ru - fen
sehr hoch auf der Zin - ne, »wach auf, du Stadt Je - ru - sa -
uns mit hel - lem Mun - de: »Wo seid ihr klu - gen Jung - frau -



2. CHOR (Satz: Jacob Praetorius)

Zion hört die Wächter singen, · das Herz tut ihr vor Freude springen,
sie wachet und steht eilend auf.

Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, · von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werthe Kron, · Herr Jesu, Gottes Sohn! · Hosianna!
Wir folgen all · zum Freudensaal · und halten mit das Abendmahl.

3. GEMEINDE

Gloria sei dir gesungen · mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.

Von zwölf Perlen sind die Tore · an deiner Stadt; wir stehn im Chore
der Engel hoch um deinen Thron.

Kein Aug hat je gespürt, · kein Ohr hat mehr gehört · solche Freude.
Des jauchzen wir · und singen dir · das Halleluja für und für.

Philipp Nicolai, 1599

Ansprache

Pfarrerin Allison Werner Hoenen

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Kantate BWV 140 zum 27. Sonntag nach Trinitatis (EA: 25. November 1731)

1. CHORALE

Wachet auf, ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:
wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohl auf, der Bräutigam kömmt;
steht auf, die Lampen nehmt!
Alleluja!
Macht euch bereit · zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegen gehn!

Philipp Nicolai, 1599

2. RECITATIVO (TENORE)

Er kommt, er kommt,
der Bräutigam kommt!
Ihr Töchter Zions, kommt heraus,
sein Ausgang eilet aus der Höhe
in euer Mutter Haus.
Der Bräutigam kommt, der einem Rehe
und jungen Hirsche gleich
auf denen Hügeln springt
und euch das Mahl der Hochzeit bringt.
Wacht auf, ermuntert euch,
den Bräutigam zu empfangen!
Dort, sehet, kommt er hergegangen.

3. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Wenn kömmt du, mein Heil?

Ich komme, dein Teil.

Ich warte mit brennendem Öle.

{Eröffne } den Saal
{Ich öffne }

zum himmlischen Mahl.

Komm, Jesu!

Komm, liebliche Seele!

4. CHORALE (TENORE)

Zion hört die Wächter singen,
das Herz tut ihr vor Freude springen,
sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werthe Kron,
Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna!
Wir folgen all · zum Freudensaal
und halten mit das Abendmahl.

Philipp Nicolai, 1599

5. REZITATIVO (BASSO)

So geh herein zu mir,
du mir erwählte Braut!
Ich habe mich mit dir
von Ewigkeit vertraut.
Dich will ich auf mein Herz,
auf meinen Arm gleich wie ein Siegel setzen
und dein betrübtes Aug ergötzen.
Vergiss, o Seele, nun
die Angst, den Schmerz,
den du erdulden müssen;
auf meiner Linken sollst du ruhn,
und meine Rechte soll dich küssen.

6. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Mein Freund ist mein,

Und ich bin sein,

die Liebe soll nichts scheiden.

{Ich will mit dir }
{Du sollst mit mir } in Himmels Rosen weiden,

da Freude die Fülle, da Wonne wird sein.

Dichter unbekannt

7. CHORALE

Gloria sei dir gesungen
mit Menschen- und englischen Zungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schon.
Von zwölf Perlen sind die Pforten,
an deiner Stadt, wir sind Konsorten
der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt,
kein Ohr hat je gehört
solche Freude.
Des sind wir froh, · io, io!
Ewig in dulci júbilo.

Philipp Nicolai, 1599

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die für den seltenen 27. Sonntag nach Trinitatis bestimmte Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« entstand Ende 1731 als Nachtrag zu Bachs 1724/25 vorgelegtem Jahrgang von Choral-kantaten. Zugrunde liegt ihr Philipp Nicolais Wächterlied (1599), ehemals als »Ein Geistlich Braut-Lied von der Stimm zu Mitternacht / und von den klugen Jungfrauen / die ihrem himm-lischen Bräutigam begegnen / Matthäus 25«. Ergänzt wird der Choraltext durch zwei frei gedich-tete Satzpaare mit Rezitativ und Arie, die aus der Brautmystik des Hohen Liedes schöpfen und Zwiegespräche zwischen Jesus und der Seele formulieren.

Bachs Komposition stellt an den Beginn erwartungsgemäß die für seine Choralkantaten charak-teristische konzertierende vokal-instrumentale Choralbearbeitung, wobei sich die ungewöhnlich ausgedehnte und vielgliedrige Vorlage der Kirchenliedweise Nicolais als echter Prüfstein für Bachs Formkonzept erweist. Bach löst seine Aufgabe mittels beispielhafter Konzentration im Instrumentalpart: Ein feierlicher Marschrhythmus und eine drängende Synkopenfigur, beide vom Dreiklangsbeginn der Choralweise abgeleitet, durchziehen den gesamten, über 200 Takte umfassenden Satz. Ähnliches, jetzt reduziert auf drei Stimmen, findet sich im Zentrum der Kan-tate: Hier wird der Choral von einer schwungvollen Stimme kontrapunktiert, deren natürliches Fließen und gesangliche Eingängigkeit die Intensität der Setzweise kaum ahnen lassen. Eingebettet zwischen diese beiden Choralbearbeitungen sowie den Schlusschoral als dritten Eckpfeiler sind die von Choralthematik freien Satzpaare, unter denen die denkbar verschiedenen ange-legten Duette im Verhältnis von Hoffnung und Erfüllung stehen. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Amelie Petrich – Sopran
Shimon Yoshida – Tenor
Julian Dominique Clement – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Frank-Michael Erben – Konzertmeister, Solovioline
Bernhard Krug – Corno
Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe
Gundel Jannemann-Fischer – Taille
Axel Benoit – Fagott
Oliver Aldort – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabass
Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 22. November 2025, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Solisten · Leipziger Universitätschor ·

Pauliner Barockensemble · Leitung: UMD David Timm

Ewigkeitssonntag, 23. November 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 28. November 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist I. Mrvelj · amici musicae, Chor & Orchester · Leitung: F.-S. Elster

Freitag, 28. November 2025, 20 Uhr

Konzert: Andreas Hammerschmidt und seine Leipziger Zeitgenossen

Kammerchor Josquin des Préz · Instrumentalisten · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 29. November 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 62 »Nun komm, der Heiden Heiland«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Frank-Steffen Elster

Chorinformationen



ERÖFFNUNG LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT 2025

Am kommenden Dienstag, 25. November wird um 17 Uhr der Leipziger Weihnachtsmarkt feierlich eröffnet. Eine kleine Besetzung aus dem THOMANERCHOR Leipzig begleitet die Eröffnung neben weiteren Gästen musikalisch. Herzliche Einladung!

THOMANER WERDEN – EINLADUNG ZUM NACHWUCHSPROGRAMM

Unsere Suche nach jungen Stimmen für den THOMANERCHOR Leipzig beginnt schon im Vorschulalter. Melden Sie Ihren singbegeisterten Sohn zum wöchentlich stattfindenden Vorschulchor der Grundschule Anna Magdalena Bach oder zu einer Schnuppersingstunde an der Grundschule forum thomanum an. Dort erhält Ihr Kind spielerisch erste Einblicke und wird auf das Aufnahmevorsingen zur ersten Klasse vorbereitet.

Ein späterer Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder in den Thomanerchor ist ebenfalls möglich!

Alle Informationen und Links zur Nachwuchsausbildung finden Sie auf www.thomanerchor.de im Bereich „Thomaner werden“.

BESUCHERUMFRAGE Motette 22.11.2025



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig